

Wachskrift.

Liebe Kalle, nachdem ich eben mit
 Gustav Weimann gesprochen habe, wor-
 aus alle dunklen Befürchtungen, die
 ich um Christophs Zukunft habe, verschwin-
 den. Ich sehe, dass er mit aller Macht und schon
 in völliger Aktivität die Auswanderungs-
 pläne betreibt nach Canada. Da man
 ihm sogar keine Hoffnung machen
 kann für ein Studium in Deutschland,
 ist es sehr schwer, ihm die Auswande-
 rung abzuraten. Wenn man nun nur
 etwas tun könnte, ihm die Trans-
 scribation hier in Deutschland, etwa
 für Medizin, zu erleichtern. Darf ich
 diese schwere Sorge Dir sagen und Dich
 bitten, zu überlegen, da Du die Lage
 doch besser beurteilen kannst als
 ich aus hier aus: Könnten Karl
 und Günther vielleicht doch erreichen
 dass Christoph dort immatrikuliert
 würde? Willaigt gibt sich Günther
 ein wenig Mühe, und Lefr. sein
 Fortschrittskind ist. Liebe, gib ihm einen
 Brief, so ist, wie gesagt, unser Wunsch

Adress: bin.

Es bekümmert mich so sehr, daß ich den
jungen Mann Trübsinn u. keine Hoffnung
habe, kann in Wien oder hier.
In Wien wäre es Nigendian mir
für Kommunisten. Nach allem, was
ich dort erfahren habe, ist es nicht leicht,
einen Schriftsteller, selbst wenn er dort
bessere Zukunftsansichten u. vortheilhafte
Verhältnisse unter den Füßen sieht, dort zu
halten. Der Mann hat vielmehr in
Küßners Kämpfen zu bestehen.

Geldmangel ist für den Mann u. ist
Schriftsteller zuwider, wenn keine Geld-
unterstützung eintritt, durch die er
bringen. Obgleich ich alles daran setze,
um ihm das, was auf weiteren Fortschrit-
ten bedarf, von Leipzig an von mir
fürs Studium zu zahlen, so ist er
mangelhaft u. mehr als das, hat er in
letzter Zeit nicht mehr, ist er
in Wien für mich selbst zu sein
u. so offen. Mühsam geht es ab.

- Wenn wir uns nur die Zeit lassen
bleiben würde, daß der junge Mann

Kunstdruckt. Es ist doch ein Versuch,
zu lassen, ob ein Gefäß der Haut
nicht übersteigt, somit verbunden wird,
ob es der größten Lungenfalten kommen.
Es wird aber nicht, damit es der
Lungen zugeordnet werden soll.

Willkür scheint es der
möglichen Nerven-Gefäßlichen der
20. Juli. Auf Veränderung möglich -
kanten und Kieferstücken zu werden.
Das ist ein anderer Art u. besser
als der Auf Veränderung, als wenn
ein einzelner Gefäßstamm jetzt ist
auf Kanonen liegen. Größere Gefäßstamm
u. Moltke, auf einen der Lungen
kommen, ist dies der Lungen zu be-
rühren. (Moltke von einem der
Lungen sind in nicht ein Reaktions-
der diesen Lungen allen es jetzt auf
Kosell zu Klagel steht, ob Lungen der
v. Lungenformen jeder Lungen auszu-
wird, nachdem sie somit Gefäßstamm
sehen sind v. 20. Juli, ist besser.
Was Moltke der Lungen sein, ist

sehr trübselig. Alles andere ist wohl
verloren.

Ich bin so glücklich, wenn Sie den
jüngsten Sohn küssen, halten.
Ich bin sehr dankbar und sehr in
Klagen und für.

Wunderbar schön und wunderbar
Gut.

Ihre Liebe